



Beschlussvorlage

SdBM/003/24

Fachbereich	Stab des Bürgermeisters
Berichterstatter	Möllers, Matthias

Vorlagen-Datum	29.01.2024
----------------	------------

Gremium	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Haupt- und Finanzausschuss	15.02.2024	öffentlich
Gemeinderat	20.02.2024	öffentlich

Betreff: Antrag des Sozialverbandes VdK auf Prüfung von Vorschlägen zum ÖPNV und Bestellung einer Linie zwischen Altenbeken und Neuenbeken

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem NPH die Optionen und Kosten für eine ÖPNV-Verbindung auf der Strecke Altenbeken – Neuenbeken zu prüfen und aufzuzeigen.

Sach- und Rechtslage:

Der Antrag des VdK Ortsverbands Altenbeken ist der Vorlage beigelegt.

Im Jahr 2022/2023 kam es zu einer Notvergabe des Linienbündels 10, da ein eigenwirtschaftlicher Betrieb nicht mehr möglich war. Um die Kosten für die betroffenen Kommunen zu reduzieren wurden die Fahrplankilometer hinsichtlich der Reduzierung von Parallelverkehren optimiert.

Im Rahmen dieser Optimierung wurde auch die Verbindung von Altenbeken nach Paderborn über Neuenbeken gestrichen, da durch den Bahnverkehr und die S30 weiterhin zwei Möglichkeiten existieren, um Paderborn mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Zur Vorbereitung der regulären Vergabe für die Jahre 2025-2030 wurde im Frühjahr 2023 eine umfangreiche Überprüfung der Verbindung Altenbeken – Neuenbeken durchgeführt. Insgesamt wurden 6 verschiedene Bedienungsoptionen in Zusammenarbeit mit der Stadt Paderborn, dem nph und dem Padersprinter evaluiert.

Die Evaluation ergab, dass nur zwei Varianten verkehrlich und betrieblich sinnvoll sind. Unter der Annahme, dass jeder zusätzliche Fahrplankilometer 2.20€ kostet, würde die günstigere dieser zwei Varianten bei der Gemeinde Altenbeken Mehrkosten von jährlich ca. 70.000€ pro Jahr verursachen.